



Niederschrift

Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.02.2020, 18:30 Uhr	
Raum, Ort:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn	
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich
Sitzungsende:	21:30 Uhr - öffentlich	Uhr - nichtöffentlich

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussvorsitzender

Herr Lars Zacher -

1. stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Gerd Susemihl -

2. stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Iris Eichler -

Ausschussmitglieder

Frau Birgit Klose -

Herr Stephan Krauleidis -

Herr Peer Kretzschmar -

Herr Helmut Maisel -

Frau Annelie Schmidt -

Vertretung für: Frau Marita Karl

Herr Stefan Sorge -

Herr Siegmund Stegner -

Vertretung für: Frau Petra Pieper

Stadtvertreter

Herr Peter Kempe -

Verwaltung

Herr Dirk Lahser -

Frau Peggy Westphal -

Herr Erik Storch -

Entschuldigte:

Ausschussmitglieder

Frau Marita Karl -	entschuldigt
Frau Petra Pieper -	entschuldigt
Herr Norman Ruß -	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung
- 2 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Protokollniederschrift vom 05.11.2019 des Finanzausschusses
- 4 Beschlussvorlage der AfD: Anschaffung zweier Elektro-Kleinbusse für das Stadtgebiet Kühlungsborn
Vorlage: 2020/AFD/013
- 5 Beschlussvorlage der AfD: Errichtung von Elektro-Schnellladestationen im Stadtgebiet Kühlungsborn
Vorlage: 2020/AFD/015
- 6 Haushaltssatzung 2020 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn
Vorlage: 2020/20/012
- 7 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn"
Vorlage: 2020/87/011
- 8 Information der Verwaltung
- 9 Anfragen und Anregungen

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und Eröffnung der Sitzung

Herr Zacher begrüßt die Anwesenden und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

3. Genehmigung der Protokollniederschrift vom 05.11.2019 des Finanzausschusses

Beschluss: Die Sitzungsniederschrift vom 05.11.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
3	Enthaltungen

4. Beschlussvorlage der AfD: Anschaffung zweier Elektro-Kleinbusse für das Stadtgebiet Kühlungsborn

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder über das Rederecht von Herrn Peter Kempe (AfD) zur Erläuterung des Tagesordnungspunktes abzustimmen. Diese stimmen für die Erläuterung der Vorlage durch Herrn Kempe.

Herr Kempe stellt seine Beschlussvorlage vor und teilt mit, dass nach Rücksprache mit dem Bundesministerium für Verkehr aktuelle Fördermöglichkeiten zur Anschaffung von Elektro-Bussen bestehen. Ebenfalls habe er mit anderen Ämtern gesprochen, welche bereits Elektro-Busse angeschafft haben. Insbesondere habe sich die Gemeinde Hiddensee bereit erklärt, das Vergabeverfahren und die Förderung zu erläutern.

Insgesamt ist der Beschluss als Anstoß zur Anschaffung eines Bürgerbusses zu sehen.

Nach der Vorstellung diskutieren die Ausschussmitglieder den Antrag.

Herr Sorge entgegnet, dass der Antrag zu viele Punkte offen lasse, beispielsweise den Standort von Haltestellen, die Einstellung von Busfahrern oder der Zukunft der Elektromobilität. Es fehle ein Gesamtkonzept.

Herr Dr. Maisel erläutert, dass ein Bürgerbus bereits im Verkehrskonzept enthalten war, welches im April 2018 durch die Stadtvertreterversammlung beschlossen wurde. Weiterhin verstärkt er nochmals die Argumente von Herrn Sorge.

Frau Eichler spricht sich für die Ablehnung des Antrages aus, welcher grundsätzlich eine gute Idee sei, aktuell jedoch zu viele Unsicherheiten enthalte.

Herr Kempe verweist nochmals auf die Zufriedenheit, der von ihm befragten Gemeinden, hin und fordert, die Förderung nicht außer Acht zu lassen.

Beschluss:

Im Zuge des Verkehrskonzeptes der Stadt Ostseebad Kühlungsborn mögen die Stadtvertreter beschließen, dass die Stadt Ostseebad Kühlungsborn einen Antrag auf zwei Elektro-Kleinbusse beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur stellt.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen
 8 Nein-Stimmen
 2 Enthaltungen

5. Beschlussvorlage der AfD: Errichtung von Elektro-Schnellladestationen im Stadtgebiet Kühlungsborn

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder über das Rederecht von Herrn Peter Kempe (AfD) zur Erläuterung des Tagesordnungspunktes abzustimmen. Diese stimmen für die Erläuterung der Vorlage durch Herrn Kempe.

Herr Kempe erklärt, dass er durch die wachsende Anzahl von Elektrofahrzeugen ebenfalls einen steigenden Bedarf an entsprechenden Schnellladestationen sieht.

Es bestehe daher die Möglichkeit entsprechende Ladesäulen durch die Stadt aufzustellen und die Abrechnung über Energieversorger laufen zu lassen. Weiterhin bestehen hier ebenfalls Fördermöglichkeiten.

Nach der Vorstellung diskutieren die Ausschussmitglieder den Antrag.

Herr Sorge und Herr Zacher weisen auf die bereits bestehenden Beschlüsse der Stadtvertretung zu diesem Thema hin.

Frau Westphal erläutert den tatsächlichen Aufwand und die Kosten der bestehenden Ladesäule im Lindenpark. Tatsächlich stehe der Verwaltungsaufwand für Bearbeitung der Förderung und Abrechnung in keinem Verhältnis zu tatsächlichen Fördersumme. Anschließend diskutieren die Ausschussmitglieder die zukünftige Behandlung des Themas Ladesäulen im Stadtgebiet. Diesbezüglich wird daraufhin auf das Verkehrskonzept verwiesen.

Beschluss:

Die Stadtvertreter mögen beschließen, dass im Stadtgebiet Kühlungsborn Schnellladestationen errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 6 Enthaltungen

6. Haushaltssatzung 2020 der Stadt Ostseebad Kühlungsborn

Herr Lahser erläutert die Haushaltssatzung 2020 anhand einer Präsentation und eines ausgeteilten Handouts. Insbesondere werden hierbei die Zusammensetzung sowie Höhen der Planansätze besprochen.

Im Haushaltsjahr 2020 wird der Haushalt ausgeglichen sein. Die Steuerhebesätze bleiben konstant. Es bleibt jedoch weiterhin dabei, dass die Stadt, aufgrund der niedrigen Steuerhebesätze, bei Schlüsselzuweisungen, auf Basis der Nivellierungshebesätze, reicher gerechnet wird, als es tatsächlich der Fall ist.

Insgesamt wird die Stadt, durch das neue Finanzausgleichsgesetz des Landes, im Gegensatz zu den Vorjahren, weniger Zuwendungen erhalten.

Die Investitionsmaßnahmen für das Jahr 2020 werden erörtert.

Herr Zacher fragt an, ob Fördermittel des Landes für die Anschaffung des Einsatzleitwagens der Feuerwehr in Anspruch genommen werden.

Weiterhin fragt er an, ob es notwendig ist, eine eigene Position für ein zusätzliches Gutachten zur Meerwasserschwimmhalle zu bilden. Herr Lahser antwortet, dass dies bei Bedarf aus den eingeplanten Mitteln durchgeführt werden kann.

Frau Klose fragt an, welcher Erfüllungsgrad bei den Investitionen in diesem Jahr angestrebt wird. Frau Westphal antwortet, dass die Verwaltung grundsätzlich die Erfüllung von 100 % der Vorhaben anstrebt. Hierbei sind jedoch auch die personellen Kapazitäten in der Verwaltung als auch bei Auftragnehmern zu berücksichtigen.

Da Herr Kempe als Nicht-Ausschussmitglied eine Frage stellen möchte, wird über das Rederecht abgestimmt. Die Ausschussmitglieder stimmen für das Rederecht.

Herr Kempe fragt nach, weshalb beispielsweise ein Parkhaus in Kühlungsborn West nicht eingeplant sei. Frau Westphal und Herr Dr. Maisel erläutern, dass hierzu grundsätzliche Abstimmungen mit der Straßenverkehrsbehörde abgewartet werden müssen, um ein Parkhaus im Ortsteil West, wie im Verkehrskonzept vorgesehen, berücksichtigen zu können.

Beschluss:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die beigefügte Haushaltssatzung für den doppischen Haushaltsplan 2020 mit seinen Bestandteilen und Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung und gem. § 1 Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Abstimmungsergebnis:

10	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Enthaltungen

7. Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs "Kommunalservice Kühlungsborn"

Herr Lahser erläutert den Wirtschaftsplan 2020 anhand einer Präsentation und eines ausgeteilten Handouts.

Das Jahresergebnis wird wie im Vorjahr negativ sein, jedoch durch die hohen Überschüsse gedeckt. Die Eckpunkte des diesjährigen Wirtschaftsplanes sind die Steigerung des Planansatzes für das Kurabgabevolumen sowie die zu leistende Ausgleichsleistung an die TFK GmbH.

Hierzu fragt Herr Zacher an, ob die bereits erfolgte Erläuterung des Wirtschaftsplanes der TFK im KWA ein Ergebnis gebracht habe.

Frau Schmidt, welche gleichzeitig Ausschussvorsitzende im KWA ist, teilte mit, dass der KWA nach Erläuterung des Wirtschaftsplanes der TFK GmbH empfiehlt, die beantragten Mittel durch die Stadt zur Verfügung zu stellen.

Herr Lahser antwortet hierzu, dass er, nach Überprüfung der eingereichten Unterlagen davon ausgeht, dass die TFK GmbH einen geringeren Bedarf an Mitteln habe. Soweit der Bedarf dennoch höher sein sollte, muss die Differenz im Rahmen eines Nachtragswirtschaftsplanes eingestellt werden.

Herr Dr. Maisel weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass einige Positionen des Wirtschaftsplanes der TFK GmbH nicht plausibel sind.

Anschließend werden die Investitionen für das Jahr 2020 im Eigenbetrieb erläutert.

Herr Zacher und Herr Susemihl weisen nochmals auf die Durchführung des Beschlusses zum W-Lan im Strandbereich hin. Weiterhin sollen die Hauptstraßen Hermannstraße, Strandstraße und Ostseeallee mit W-Lan versorgt werden.

Beschluss:

Gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 der EigVO M-V i. V. m. § 64 Abs. 1 der KV M-V stellt die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn durch Beschluss vom 27. Februar 2020 den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Kommunalservice Kühlungsborn für das Wirtschaftsjahr 2020 fest. Der anliegende Wirtschaftsplan 2020 ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

8. Information der Verwaltung

Mit der umfangreichen Erörterung der Haushaltsplanungen wurden alle aktuellen Themen behandelt.

9. Anfragen und Anregungen

Herr Dr. Maisel spricht das Verfahren zur Kenntnisnahme und Zustimmung des Wirtschaftsplanes 2019 der TFK GmbH an. Seinerzeit hatte der Finanzausschuss die Vorlage einstimmig abgelehnt, wohingegen die SVV dafür gestimmt hat. Hier wäre es aus Sicht von Herrn Dr. Maisel angemessen gewesen, eine Begründung zur Abweichung der Empfehlung des Finanzausschusses zu erfahren.

Herr Sorge fragt nach, ob die TFK GmbH bereits erste Sparmaßnahmen vorgelegt hat oder ob eine Deckung aller Aufwendungen lediglich durch die Stadt erfolgen soll.

Herr Lahser antwortet, dass entsprechende Kontrollmaßnahmen Aufgabe des Aufsichtsrates der GmbH sind.

Herr Dr. Maisel stimmt Herrn Sorge zu, da im Wirtschaftsplan 2020 lediglich die Summe aller Einnahmen abzüglich der Summe aller Ausgaben den Förderbedarf der Stadt ergeben. Es seien keine Kostensteuern bzw. kein Controlling erkennbar.

Herr Lahser antwortet hierzu, dass die gewerbliche Betätigung der GmbH jedoch auch den Gesellschaftervertrag eingeschränkt sei, was auf einer Auflage der IHK beruhe.

Herr Zacher schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.

Lars Zacher
Vorsitz

Herr Erik Storch
Protokollführer